

Nachlese Buchmessen 2026 mit Michael Donhauser

Im Gespräch mit Johanna Öttl

BuchBAR

Liechtensteiner Buchtage

Gespräch und Lesung
Sonntag, 6. Dezember 2026, 11.00 Uhr
Stein Egerta, Schaan

Michael Donhauser wird 2026 mit dem H. C. Artmann Preis für Lyrik der Stadt Wien ausgezeichnet. Seit seinem 1986 erschienenen Debüt *Der Holunder* habe er «mit beeindruckender und zugleich kontinuierlicher Schreibarbeit ein umfangreiches Oeuvre von herausragender literarischer Bedeutung vorgelegt», begründet die Fachjury ihre Entscheidung. Der Band *Unter dem Nussbaum. Lyrik und Prosa* 1986 bis 2023 vereint bereits Veröffentlichtes, Verstreutes und Verlorengeglaubtes, richtet seinen Blick aber auch auf neue Texte, die anheben zu einem «Schlagen mit den Flügeln, hin zu jenem Ort, wo sich zeigt, was Gedichte vermögen».

Über Altes, Neues und Zukünftiges wird Michael Donhauser mit Johanna Öttl sprechen. Johanna Öttl ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und verantwortet seit 2018 das Literaturprogramm der «Alten Schmiede» in Wien.

Ablauf der Veranstaltung

Begrüssung Barbara Jehle, Stein Egerta

Gespräch und Lesung Michael Donhauser, Autor, und Johanna Öttl, Literaturwissenschaftlerin

Abschluss und Einladung Apéro Urs Bachmann, Kulturstiftung Liechtenstein

Trägerschaft Kulturstiftung Liechtenstein, Amt für Kultur Liechtenstein, Schulamt Liechtenstein
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Erwachsenbildung Stein Egerta